W-04-605 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Wenzel Ormos (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 604 bis 607:
wir an der Seite der Beschäftigten: Unsere Wirtschaftspolitik wird daran gemessen, ob sie Arbeitsplätze schafft und Perspektiven sichert. ~~Deshalb~~Dabei beginnt Fachkräftesicherung schon mit einer starken beruflichen Ausbildung und guten Chancen für junge Menschen beim Einstieg ins Berufsleben. Wir lassen ~~wir~~ niemanden allein. Wir wollen, dass Beschäftigte den Wandel nicht erleiden, sondern ihn mit sicherem Einkommen, guter Qualifizierung und echten

Von Zeile 611 bis 613 einfügen:
hart sind, sind wir davon überzeugt, dass ihr Wissen und Können gebraucht wird. Um Fachkräfte zu sichern, jungen Menschen einen guten Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, neue Arbeitsplätze zu schaffen und Übergänge zu erleichtern, schlagen wir vor:

Ausbildung stärken: Eine starke Wirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Deshalb wollen wir junge Menschen beim Einstieg in die berufliche Ausbildung besser unterstützen. Berufsorientierung muss frühzeitig und praxisnah stattfinden, Jugendberufsagenturen sollen bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz unterstützen und die Ausbildungsgarantie muss jungen Menschen eine verlässliche Perspektive bieten. Gleichzeitig dürfen lange Fahrtwege, hohe Wohnkosten oder fehlende Mobilität eine Ausbildung nicht verhindern. Deshalb stärken wir Azubi-Wohnen, verbessern die ÖPNV-Anbindung von Ausbildungsorten und Berufsschulen und unterstützen Auszubildende beim Führerschein. Sowohl Studium als auch Ausbildung müssen gleichwertige Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und beruflichen Aufstieg eröffnen.

Begründung

Die berufliche Ausbildung kommt in einem Leitantrag über Wachstum, Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung bislang deutlich zu kurz; das Wort "Ausbildung" wird im Antragstext nur einmal ausdrücklich genannt. Dabei beginnt Fachkräftesicherung nicht erst bei Weiterbildung und Fachkräfteeinwanderung, sondern schon beim Einstieg junger Menschen ins Berufsleben.

Wichtig ist, Ausbildungssuche und Berufsorientierung zu stärken und konkrete Hürden abzubauen: Lange Fahrtwege, hohe Wohnkosten oder fehlende Mobilität dürfen eine Ausbildung nicht verhindern. Wir müssen jungen Menschen auf beiden Wegen (sowohl Studium als auch Ausbildung) gute Start- und Aufstiegschancen ermöglichen.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Euskirchen (KV Erlangen-Stadt); Milo Kockelkorn (KV Lörrach); Christian König (KV Garmisch-Partenkirchen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Johann Rost (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Maximilian Mattig (KV München-Land); Felix Gänsicke (KV Erlangen-Stadt); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Bayreuth-Stadt); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Jakob Mangos

(KV Breisgau-Hochschwarzwald); Colin Christ (KV Heilbronn); Nils Bjarne Köhl (KV Bitburg-Prüm); Jonathan Anz (KV Freiburg); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 111 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.